

FASCHING 2018 - ALLES KRABBELT!

Von Jahr zu Jahr werden unsere Sommer heißer, und bereits im Frühjahr ist das Wetter manchmal so mild, dass das Krabbelgetier bereits aus den Löchern schlüpft. Laut Klimaprognosen soll es heuer ja in Grünbach und Schratzenbach schon im Fasching so warm werden, dass wir mit einer wahren Insektenplage rechnen müssen!



Ein ganz anderer Schlag aber diese Insekten, die dann in unserer Gegend ihr Unwesen treiben werden. Nicht leise summend wie etwa die Mücke, sondern laut trompetend werden diese bereits von Weitem zu hören sein. Forscher sprechen bereits von ganz neuen Gattungen, wie etwa dem „*Coleoptera tubae vulgaris viridis rivus*“ - also dem Gemeinen Grünbacher Trompetenkäfer...

Bekanntlich gibt es aber ja nicht nur nervende Insekten, auch nützliche Vertreter lassen sich unter den Sechsheinern finden. Denken wir nur einmal an die Biene oder die Ameise. Im Fall der Ersteren ja noch dazu Produzent

ganz köstlicher Produkte. Trotzdem ist ein Einfall in den eigenen vier Wänden nicht unbedingt immer erfreulich. Deshalb sollten Sie sich rechtzeitig vor Faschingsbeginn mit den nötigen Mitteln zur Abwehr eindecken. Mit Insektensprays oder Ähnlichem sind Sie in diesem Fall aber ganz schlecht gegen die Plage gewappnet. Anscheinend dürften die lokalen Vertreter äußerst resistent gegen Autan, Tuss und Co. sein. Auch vergittern von Türen und Fenstern dürfte nicht viel helfen...



Viel mehr hilft gegen unser Getier hauptsächlich Flüssiges in Form von Prozentigem oder ein süßer Krapfen zum Einfangen. Mit einer Spende für den Musikverein kann man sich vor Stichen und Bissen auch recht gut schützen (meinen die Forscher).



Ein Ende ist aber gottseidank in Sicht. Bereits am Faschingsdienstag wieder soll sich das Klima soweit verschlechtern, dass der Plage ganz schnell der Garaus gemacht werden wird. Nichts desto trotz wird es am Vormittag aber noch im Ortskern ganz schön krabbeln—lassen Sie es sich nicht nehmen, das bunte Treiben vor Ort mitzuverfolgen. Das Finale bildet wie jedes Jahr die Verlosung toller Sachpreise ab ca. 12:30 Uhr vor dem Gemeindeamt.



Mitgliedsbeitrag

Beim Druck der Beitragsformulare für den Mitgliedsbeitrag 2017 ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Der IBAN wurde falsch angedruckt.

Richtigerweise lautet unsere Bankverbindung:

BIC: RLNWATWWNSM

IBAN: AT633286500004009551

Die lokalen Bankstellen wurden bereits informiert, um Sie bei der Überweisung zu unterstützen.

Wir entschuldigen uns vielmals und bitten um Ihr Verständnis.

Das waren die Weihnachtskonzerte 2017

Unter dem Titel „Sternenhimmel“ beschäftigte sich die Bergknappenkapelle diese Mal mit den großen und kleinen Sternen am Musikhimmel. Bereits im Spätsommer wurde erstes Notenmaterial gesichtet und mit dem Proben begonnen. Sicherlich notwendig, handelte es sich wohl dieses Mal laut Kapellmeister Martin Bramböck um das musikalisch anspruchsvollste Repertoire seit Jahren. Aber auch technisch ging man mit der Zeit und präsentierte Einiges für Auge & Ohr. So wurde zum Beispiel ein ganzer Sternenhimmel an die Decke der Barbarahalle projiziert.

Fulminant eröffnet wurde der Abend von einem Bläserensemble von der Galerie aus mit der Toccata aus der Oper „L'Orfeo“ von Giacomo Puccini.



Franz Winkler am Dirigentenpult bei „Hänsel & Gretel“

Nach einleitenden Worten von Obmann Thomas Stickler erklang der eigentliche Eröffnungsmarsch, „Mercury“ von Jan van der Roost.

Da ein Strauss bei keinem Weihnachtskonzert fehlen darf, brachte die Bergknappenkapelle die Ouvertüre zur Operette „Wiener Blut“ von Johann und die „Abendstern“-Polka vom Bruder Josef Strauss dar.



Katharina Ofner als zaubernde „Hexe“



Eröffnung des Konzerts mit der Toccata aus „L'Orfeo“ von Giacomo Puccini

Absoluter Höhepunkt des ersten Teils war die in Auszügen dargestellte Märchen-Oper „Hänsel & Gretel“ von Engelbert Humperdinck.

Musikalisch bereits zu Beginn sehr herausfordernd, vor allem für das Hornregister, die Ouvertüre. Übrigens das einzige Stück der Oper, das als Notensatz erhältlich ist. Alle anderen Melodien und Lieder (Suse liebe Suse, Brüderchen komm tanz mit mir, Abendgebet, usw.) wurden eigens auf die Bergknappenkapelle zugeschnitten und von Martin & Anna Bramböck, Hannes Demuth und Markus Apfler bearbeitet und arrangiert.



„Hänsel“ Annette Apfler und „Gretel“ Christina Bramböck beim Abendgebet

Annette Apfler zeigte sich mit viel Liebe zum Detail für den Gesang und die Choreographie verantwortlich. Moderator Rudi Gruber fungierte als Märchenerzähler und führte das Publikum durch die Geschichte der Oper. Dirigiert wurde dieses Werk von Franz Winkler, der auch mit viel Geduld die Probenarbeit dazu leitete.

Sicherlich überraschend war dann die Hexe beim „Hexenritt“, die am Himmel mit schauerlichem Gelächter durch den Saal ritt.

Als Hauptdarsteller Annette Apfler als „Hänsel“, Christina Bramböck als „Gretel“ und Katharina Ofner als die „Hexe“. Vater und Mutter wurden von Renate Gager und Martin Bramböck gespielt.

Tosender Applaus vom Publikum begleitete das Orchester nach dem Finale in die Pause.



Weihnachtskonzerte 2017—zweiter Teil

Majestätisch und mystisch startete die Bergknappenkapelle in den zweiten Teil mit Thomas Doss' „Terra Mystica“. Thomas Doss beschreibt in diesem Stück die Schönheit des Hausruckviertels, seiner Heimat. Der Komponist ist unter anderem auch Dozent beim Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk in der Dirigentenausbildung.

Bei eben diesem besucht seit 2017 Maria Berger den Dirigentenunterricht. Das es sich auszahlt, von den Besten zu lernen, bewies sie anschließend am Dirigentenpult der 2017 gegründeten Jugendkapelle, den „Bergmandis“. Mit „Comet Ride“ von Brian Balmages zeigten schon die Jüngsten Geschick und Können an ihren Instrumenten.

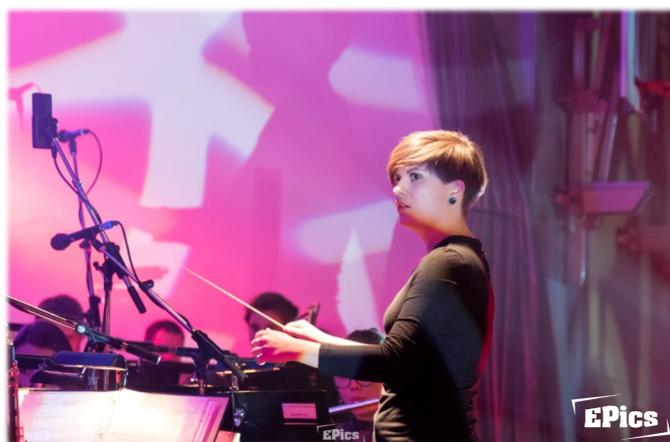


Felix Bramböck am Glockenturm bei „Terra Mystica“

Background Sängerinnen Christina Bramböck und Hannah Schranz.

Den traditionellen Ausklang fanden die Konzerte wie jedes Jahr mit „Arrival“ und dem Radetzky Marsch. Durchs Programm führte ,wie immer mit vielen Hintergrundinformationen und Humor, unser treuer Moderator Rudi Gruber.

Ein herzliches Dankeschön zum Schluss an Stefan Ebersberger - EPics Photography für die tollen Bilder der Konzertabende, und allen Helfern, die rund um die Bühne zum Gelingen beigetragen haben.



Maria Berger am Dirigentenpult bei den „Bergmandis“

Generationenübergreifend wurde es dann mit Klarinettensoolo „Tico Tico“, frisch und beschwingt dargebracht von Leo Haring mit seinem Onkel Erwin Haring. Einen weiteren Stern, den Komponisten Jimmy Webb, präsentierte anschließend das Orchester mit dem Titel „MacArthur Park“.

Klarer Höhepunkt des zweiten Teils waren sicherlich die von Regina Haring extrem soulig und rockig dargebrachten Titel „These boots are made for walkin“ und „Son of a Preacher Man“. Unterstützend an der Gitarre Franz Schmolz und als



Generationenprojekt „Tico Tico“ mit Leo & Erwin Haring



Grandiose Gesangsdarbietung von Regina Haring



Gitarist Franz Schmolz mit unseren Sängerinnen Hannah Schranz, Christina Bramböck & Regina Haring bei der „Nachbesprechung“



Mehr aktuelle Informationen, Termine,
Musikausschnitte, Videos und Bildberichte des
Musikvereins Bergknappenkapelle Grünbach
finden Sie topaktuell auf der Internetseite:

<http://www.bergknappenkapelle.at>

Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Generalversammlung 2018

Wir laden Sie am **18.02.2018** um **15:00 Uhr** in unser **Musikheim** zur
Generalversammlung des Musikverein Bergknappenkapelle Grünbach
ein. Ab **14:00 Uhr** verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Ein Rück-
blick der letzten drei Vereinsjahre mit tollen Bildern wird zu sehen sein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Berichte: Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Allgemeines

**Anträge an die Generalversammlung können Sie bis 3 Tage
vor der Versammlung schriftlich beim Obmann einbringen.**

Thomas Stickler, Obmann

Regina Haring, Schriftführerin

Alles Gute zum Runden Geburtstag

Es feiern im Jänner:

Grete Gregorits, Grünbach

Christine Steurer, Rosental

im Februar:

Hermann Parapatics, Grünbach

Ingeborg Hauswirth, Grünbach

Josef Engelskirchner, Grünbach

Doris Schlichtinger, Puchberg

im März:

Josef Lang, Wien

Josef Diemer, Grünbach

Marlies Lenz, Grünbach

Elisabeth Meier, Grünbach

im April:

Walter Fuchs, Grünbach

Rudolf Höllriegl, Grünbach

Trude Lindschinger, Grünbach

Wilhelm Wagner, Grünbach

Lidia Hartberger, Grünbach

Alois Legenstein, Grünbach

im Mai:

Maria Krumböck, Grünbach

Gertrude Wagner, Grünbach

Gottfried Brandstätter, Grünbach

Käthe Powolny, Rosental

Elisabeth Adrigan, Hornungstal

Alexander Neumann, Grünbach

Gerda Stickler, Grünbach

Beatrix Czettel, Wiener Neustadt

Die nächsten Termine:

10.02. & 11.02.2018
Fleischbetteln in Grün-
bach und Schrattenbach

13.02.2018
Fasching in Grünbach
12:30 Uhr Gemeindeplatz

18.02.2018—15:00 Uhr
Generalversammlung
im Probelokal

08.04.2018
Kirtagkonzert
15:00 Uhr Hauptplatz

Tag(e) der Blasmusik
10.05.2018
26.05.2018
31.05.2018